

Lebenshilfe wächst weiter und steht vor neuen Aufgaben

Neue Wohneinrichtung mit 24 stationären Plätzen geplant – Jahreshauptversammlung: Dank an über 400 Mitarbeiter und 80 Ehrenamtliche

Regen. Wegen des enormen Bedarfs für Menschen mit Einschränkungen im Landkreis Regen ist die Lebenshilfe in den vergangenen Jahren rasant gewachsen. Nun warten aber weitere neue Herausforderungen, wie

Vorsitzende Bernadette Wagenbauer bei der Mitgliederversammlung betonte.

Neben den Mitgliedern wurden Regens 2. Bürgermeister Josef Weiß, Wirtschaftsprüfer Andreas Huber und das ehemalige Vorstandsmitglied Gertraud Häusler begrüßt. Wagenbauer blickte zurück auf die umfangreichen Aufgaben des Vereins, sie erinnerte an den Bau der Wohnanlage Viechtach mit Förderstätte, den Bau der Wohnanlage für Autisten mit Förderstätte in Arnetsried und den Neubau des Heilpädagogischen Zentrums mit Tagesstätte in Schweinhütt. Die Lebenshilfe versuche, ihren hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden und auf neue Entwicklungen zu reagieren. So treffen unterschiedliche Altersgruppen und verschiedene Behinderungsarten auf immer neue medizinische Erkenntnisse und pädagogische Handlungsansätze. Interne Prüfungen seien sehr wichtig, um auch in Zukunft allen Herausforderungen gerecht zu werden.

Da derzeit im Landkreis ein sehr großer Bedarf an Wohnplätzen bestehe, soll in Viechtach ein Neubau für eine Wohneinrich-

tung mit 24 stationären Plätzen entstehen. 18 davon sind vorgesehen für schwerst- und mehrfach eingeschränkte Menschen, die eine Förderstätte besuchen, sowie für geistig eingeschränkte Menschen, die eine Werkstatt besuchen. Zudem sollen sieben Wohnplätze und sieben Förderstättenplätze für Menschen mit einer vorrangig körperlichen Einschränkung geschaffen werden. Der Bedarf wurde vom Bezirk Niederbayern bereits anerkannt.

„2017 war auch ein Jahr des Feierns“, sagte Wagenbauer. Sie erwähnte das 20-jährige Jubiläum des Point'n-Sacherl in Bärndorf, die erfolgreiche dreijährige Modellphase und der Fortbestand der Inklusiven Kinder- und Jugendarbeit (Inka) und die Vernis-

sagen der „Rolli-Cam“-Gruppe der Förderstätte Viechtach. Die Vorsitzende dankte allen Unterstützern und Förderern, Politikern, Geschäftsführung, Vorstand und vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Geschäftsführer Jochen Fischer gab einen Überblick über die Lebenshilfe Regen, die von 391 Mitgliedern unterstützt wird und für die über 400 Mitarbeiter und 80 Ehrenamtliche tätig sind. Derzeit werde auch eine neue zentrale Räumlichkeit für die Berufsschulstufe des Heilpädagogischen Zentrums gesucht, die derzeit in Kollnburg untergebracht ist. Für 2019 schaue man sich um nach Alternativen für die Außenstelle der Frühförderung in Viechtach und großzügigere Räumlichkeiten

für die stark gewachsenen Offenen Hilfen, die sich derzeit in der Böhmerwaldstraße in Regen befinden. „Das neue Bundesteilhabegesetz, das ab 1.1.2018 in Kraft tritt, wird uns in den nächsten Jahren sehr fordern“, so Geschäftsführer Fischer. Er bedankte sich ebenfalls bei allen Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit in den Einrichtungen und beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Dann stellten die Einrichtungsleiter die Arbeit dar. So berichtete Christine Reis, dass derzeit 133 Familien im Rahmen der Interdisziplinären Frühförderung heilpädagogisch und medizinisch begleitet und beraten werden. „Wir sind in 14 Kindergärten im Landkreis ständig präsent“, erläuterte Reis. Anton Naegeli informierte, dass derzeit 105 Schülerinnen und Schüler in der Christophorusschule im Heilpädagogischen Zentrum Schweinhütt beschult werden. Davon besuchen im Anschluss 80 Kinder und Jugendliche die Heilpädagogische Tagesstätte.

Bernhard Moissl, Leiter der Offenen Hilfen, gab einen Überblick für alle Altersgruppen. So konnten über die Offene Behindertenarbeit über 170 Menschen mit Einschränkungen an zwölf festen und regelmäßigen Freizeitangeboten teilnehmen. Jährliche Reisen, Konzertbesuche, aber auch individuelle Beratungen ergänzen

dieses Angebot. Über den Familienentlastenden Dienst wurden Menschen mit Einschränkungen über 3500 Stunden betreut und dadurch Familien und Angehörige entlastet. Im ambulant unterstützten Wohnen für Menschen mit geistiger Einschränkung werden derzeit 24 Menschen betreut, im betreuten Wohnen für seelisch Eingeschränkte sind es 17, und beim Wohnen in Gastfamilien werden zwei Menschen betreut.

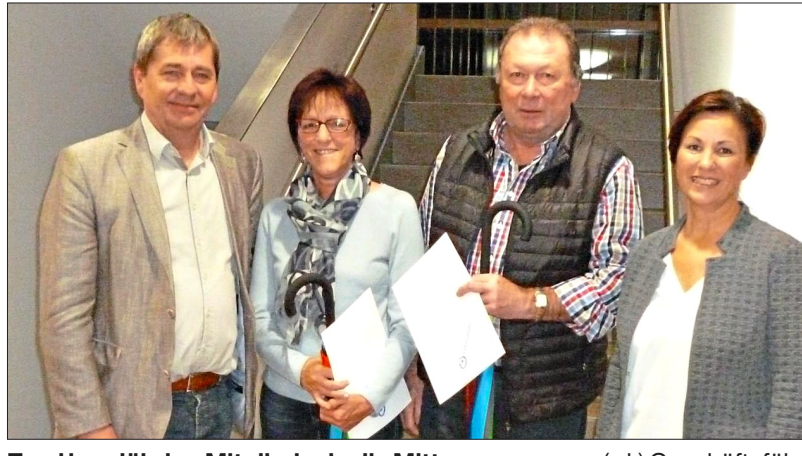
„Besonders stolz bin ich auf die dreijährige Arbeit im Modellprojekt der Inklusiven Kinder- und Jugendarbeit“, betonte Moissl. Hier wurden über 130 Kinder und Jugendliche zu ihren Freizeitwün-

sche befragt, weit über 60 Freizeitaktivitäten wurden arrangiert, 40 bestehen noch immer. Ein Dank galt den über 30 Kooperationspartnern und -vereinen, die diesem Projekt sehr offen entgegengetreten sind.

Uli Buschkämper informierte über die Situation des Wohn- und Arbeitsbereichs der Lebenshilfe Regen. „Alle Einrichtungen sind derzeit sehr gut ausgelastet“. Insgesamt finden 130 Menschen in den Wohneinrichtungen eine zweite Heimat, 55 werden im Rahmen des Arbeitsbereichs Förderstätte betreut. Zudem stehen in Regen, Zwiesel und Viechtach Plätze im Rahmen von tagesstrukturierenden Maßnahmen für Menschen mit Einschränkungen nach dem Erwerbsleben zur Verfügung.

Kassier Egon Gröller erläuterte das Jahresergebnis und die Bilanz 2016. Die Lebenshilfe Regen habe sparsam und gut gearbeitet, was Wirtschaftsprüfer Andreas Huber bestätigte. Vorstände und Geschäftsführung wurden einstimmig entlastet.

Den Schlusspunkt setzten Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft. Ausgezeichnet wurden Alois Hinkofer, Anna Hopf, Anneliese Joachimsthaler, Joachim Jobst, Marianne Kargl, Hildegard Schmaus, Sieglinde Schneider, Gottfried Seidl, Christine Seidl und Alois Vogl. – bb



Zwei langjährige Mitglieder in die Mitte genommen: (v.l.) Geschäftsführer Jochen Fischer, Hildegard Schmaus, Alois Hinkofer, Vorsitzende Bernadette Wagenbauer. – Foto: Lebenshilfe

ANZEIGE



Mitarbeiter/in im

Zustelldienst

gesucht

Rufen Sie uns an!

Mo. – Fr. (0851) 802-745
oder per eMail an npz@vgp.de

Neue Presse Zeitungs-

vertriebs-GmbH

Medienstraße 5

94036 Passau